

Betriebliche Altersversorgung bei Bosch in Deutschland

13. August 2026
PI 11908 BPF Loriz

Historische Entwicklung

- **1929** Mit der Bosch-Hilfe e.V. etabliert Robert Bosch die Alters- und Hinterbliebenenunterstützung für alle Mitarbeitenden.
- **1999** Bosch führt über 70 betriebliche Versorgungspläne im Kapital Vorsorge Plan zusammen.
- **2002** Bosch gründet als erstes deutsches Industrieunternehmen einen eigenen Pensionsfonds und nutzt ihn zunächst für die Entgeltumwandlung der Mitarbeitenden.
- **2006** Unternehmen und Arbeitnehmervertretungen vereinbaren die Überleitung des Kapital Vorsorge Plans in den Bosch Vorsorgeplan mit dem Bosch Pensionsfonds als zentralem Finanzierungsinstrument.
- **2016** Bosch führt die Fondsrente ein, mit der Mitarbeitende auch während des Bezugs von Altersleistungen weiter an der Wertentwicklung des Bosch Pensionsfonds partizipieren.

Bosch Vorsorgeplan

Mit dem Bosch Vorsorgeplan bietet Bosch seinen Mitarbeitenden eine attraktive Altersversorgung über eines der modernsten Versorgungssysteme in Deutschland. Zusätzlich sind die Mitarbeitenden und deren Familien bereits während des Berufslebens bei Invalidität oder Tod abgesichert.

Bosch baut für die Mitarbeitenden ein Versorgungsguthaben mit Firmenbeiträgen auf und trägt hierfür die Kosten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können dieses Versorgungsguthaben durch eigene Beiträge weiter erhöhen. Alle Beiträge entwickeln sich nach dem Kapitalanlageergebnis des Bosch Pensionsfonds. Die Beiträge selbst sind vom Unternehmen als Mindestleistung im Alter garantiert. Im Ruhestand steht das Guthaben als Zusatzeinkommen mit flexiblen Auszahlungsoptionen zur Verfügung.

- 12,5 Milliarden Euro Anlagevermögen im Bosch Vorsorgeplan
- 170 000 aktive und ehemalige Mitarbeitende mit Versorgungsguthaben (einschließlich Zusagen vor Einführung Bosch Vorsorgeplan)
- 63 000 Leistungsempfänger, davon 3 200 Empfänger von Invalidenleistungen (einschließlich Zusagen vor Einführung Bosch Vorsorgeplan)
- Durchschnittliche jährliche Rendite seit Gründung:
 - im Anlagesegment bis 55 Jahre rund 6 Prozent
 - im Anlagesegment ab 55 Jahre knapp 4 Prozent

Stand: 31.12.2025